

Berufseinstiegsbegleitung

Ein Modellprojekt zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern an ausgewählten Schulen



Zielsetzung

Das Modellprojekt „Berufseinstiegsbegleitung“ ist für förderbedürftige Schülerinnen und Schüler konzipiert, die zusätzliche Unterstützung beim Übergang von der Schule in die berufliche Ausbildung benötigen. Durch gezielte Förderangebote soll der Einstieg in das Berufsleben erleichtert und nachhaltig gefestigt werden.

Das Programm ergänzt bestehende Angebote der Berufsorientierung und Berufswahlvorbereitung der Schulen, der Berufsberatung und anderer Akteure.

Ab der Vorabgangsklasse bis spätestens 24 Monate nach Ende der allgemein bildenden Schule steht den Schülerinnen und Schülern ein Berufseinstiegsbegleiter zu Seite, der sie in enger Abstimmung mit der Schule in folgenden Bereichen unterstützt:

- Erreichen des Schulabschlusses
- Berufsorientierung und Berufswahl
- Suche nach einem Ausbildungsplatz
- Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses

Erreichen des Schulabschlusses

Inhalte:

- Individuelle Ursachenbestimmung der schulischen Schwierigkeiten
- Kompetenzanalyse
- Organisation von individuellen Unterstützungsleistungen
- Unterstützung bei Problemen im Kontakt zwischen Schüler/in, Schule und Eltern
- Elternarbeit
- Hilfestellung bei individuellen Problemlagen

Berufsorientierung und Berufswahl

Inhalte:

- Standortbestimmung
- Individuelle Begleitung im Berufswahlprozess
- Anleitung zur aktiven Gestaltung und Dokumentation des Berufswahlprozesses
- Unterstützung beim Treffen und Überprüfen einer Berufswahlentscheidung
- Befähigung der Schülerinnen und Schüler, persönliche Neigung, Eignung und Leistungsfähigkeit zu den Anforderungen von Berufen ins Verhältnis zu setzen
- Erarbeitung von Realisierungsstrategien

Suche eines Ausbildungsplatzes

Inhalte:

- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Information über den regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Stärkung der Eigenbemühungen
- Möglichkeiten der Stellensuche
- Entwicklung von Recherchestrategien
- Aktives Bewerbungstraining
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Testverfahren

Stabilisierung des Ausbildungsverhältnisses

Inhalte:

- Konfliktbewältigung
- Krisenintervention
- Elternarbeit
- Alltagshilfen
- Verhaltenstraining
- Suchtprävention
- Förderung beruflicher und sozialer Handlungskompetenzen

Förderung

Die Berufseinstiegsbegleitung wird finanziert durch die Agentur für Arbeit.

Wir über uns

Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH ist an mehr als 180 Standorten flächendeckend in Bayern und in Baden-Württemberg vertreten. Als Einzelunternehmen des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. bietet die gfi bedarfsgerechte, praxisnahe und schülerorientierte Angebote am Übergang Schule-Beruf. Mit ihren Projekten in der offenen und gebundenen Ganztagschule ist die gfi verlässlicher Partner von zahlreichen Haupt- und Förderschulen in Bayern.

Kernbereiche unseres Schul-Angebotes sind:

- Vertiefte Berufsorientierung
- Jugendsozialarbeit an (Berufs-) Schulen
- Praxisklassen an Hauptschulen
- Offene Ganztagschule für die 5. – 10. Jahrgangsstufe
- Gebundene Ganztagsklassen
- Mittagsbetreuungen an Grund- u. Hauptschulen

Ihre Ansprechpartnerinnen:

gfi Memmingen

Sandra Stenger
Leiterin

Tel.: 08331 9584-23
Fax: 08331 9584-16
E-mail: stenger.sandra@mm.gfi-ggmbh.de

gfi Memmingen

Daniela Wollny

Tel.: 08331 9584-53
Fax: 08331 9584-16
E-mail: wollny.daniela@mm.gfi-ggmbh.de